

Von A wie Anmeldung bis Z wie Ziele -

Das OGS-ABC der OGS Poller Hauptstraße

A

Anmeldung: Sie können Ihr Kind in der Grundschule zur Offenen Ganztagschule anmelden.

Anmeldeformulare sind im Sekretariat, in der OGS und auf dieser Seite in der rechten Spalte als pdf-Download erhältlich.

AGs: In der OGS werden verschiedene AGs angeboten. Diese sind abwechslungsreich und die Kinder haben die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken. Bis zu den Herbstferien dauert unsere Schnupperphase, in welcher die Kinder alle AG-Angebote ausprobieren können. Nach den Herbstferien werden die AGs für das restliche laufende Schulhalbjahr von den Kindern verbindlich gewählt.

Im Rahmen unserer Schnupperphase werden zurzeit folgende AGs angeboten:

- Fußball für fußballbegeisterte Jungen und Mädchen
- Erlebnissport
- Longboard
- Französisch
- Pfiffix (3. und 4.Klässler)
- Basketball
- Akrobatik
- Kreativ-Werkstatt
- Popchor und Flöte
- Entspannung
- Holz
- Tanz-und Theater
- Ranger/ Outdoor

Als festes AG-Angebot kommen die obigen AGs zustande, sofern die jeweilige

Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde. Gleichzeitig versuchen wir nach Möglichkeit alle

Wünsche der Kinder zu berücksichtigen. Sollte es für einige AGs eine zu große Nachfrage geben sollte, werden wir die Kinder entsprechend ihrer Wahl und ihren Alternativwünschen den AGs zuordnen. Falls erforderlich, entscheidet das Los. Zum Schulhalbjahr werden dann die AGs gewechselt, so dass die Kinder möglichst verschiedene AGs in einem Schuljahr besuchen können.

Arzttermine: Sollten Sie mit Ihrem Kind während der OGS-Zeit einen Arzttermin wahrnehmen, vermerken Sie dies bitte frühzeitig im Polli-Heft, damit das Gruppenteam hierüber informiert ist. Eine Terminbestätigung über den Arzt-Besuch legen Sie bitte ins Polli-Heft ein, sowie dies in der Unterrichtszeit/in der Schulzeit auch gehandhabt wird.

Ampel-System: Das aus dem Unterricht bereits bekannte Ampel-System wird in Abstimmung mit der Schule auch am Nachmittag fortgeführt. Im Falle von Regelverstößen, die zu „Rot“ auf der Ampel führen, erhält Ihr Kind einen Rückkehrplan von uns, welchen es ausfüllen und am nächsten Tag unterschrieben wieder mitbringen muss. Ziel ist die Verdeutlichung und die Reflexion über den Regelverstoß sowie die Vereinbarung einer Wiedergutmachung und Integration in den Gruppenverband.

B

Betreuungszeiten: Von 11:55 Uhr bis 16.00 Uhr findet die Betreuung an Schultagen statt (Bitte beachten Sie die Schließzeiten im Jahresplan).

Bildung: Bildung beinhaltet nicht nur die Wiedergabe von abfragbarem Wissen, sondern ebenso das soziale Miteinander, Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen, voneinander lernen, Konfliktlösungen finden, Bewegungserfahrungen, Tagesabläufe erkennen und strukturieren können, hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, Sinneserlebnisse sammeln, sich mit anderen messen und vieles mehr. Hierfür möchten wir den Kindern in der OGS einen Rahmen schaffen, um Neues auszuprobieren, bereits Erfahrenes zu vertiefen, Erfolgserlebnisse zu vermitteln, aber auch an „Fehlern“ zu wachsen.

D

Draußen spielen: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unangemessene Kleidung. Wo es geht, fördern wir die Bewegung der Kinder an der frischen Luft.

Dauer: Die Anmeldung für die OGS ist für die Dauer eines Schuljahres verbindlich und verlängert sich automatisch um ein weiteres Schuljahr, wenn der OGS-Vertrag nicht spätestens zwei Monate vor Ende eines Schuljahres (31. Mai) schriftlich von den Erziehungsberechtigten gekündigt wurde.

E

Entlasszeiten: Die OGS ist schultäglich bis 16 Uhr für Ihre Kinder geöffnet. Sie können auf unserem Infobogen eintragen, um welche Uhrzeit Ihr Kind nach Hause entlassen wird (15 Uhr oder 16 Uhr) und welche Regelungen hinsichtlich der abholberechtigten Personen gelten. Durch diese Infos wird eine umfängliche und verlässliche Aufsicht im Rahmen der Entlasszeiten für Ihr Kind ermöglicht. Bitte stellen Sie sicher, dass auch Ihr Kind weiß, ob es den Schulweg alleine geht oder von wem es abgeholt werden darf. Sollten Sie Ihr Kind persönlich abholen, beachten Sie bitte, dass um 16:00 Uhr die reguläre Angebotszeit endet und Sie pünktlich sind.

Hinweise zu unserer verlängerten Öffnungszeit bis 17 Uhr finden Sie unter „V“.

Eingewöhnungsphase: Für unsere Schulneulinge gibt es eine Eingewöhnungsphase. Dieses bedeutet, dass bis zu den Herbstferien die Kinder der 1.Klasse bereits um 14:15 Uhr nach Hause entlassen werden können, sofern dieses gewünscht wird.

Elternabend: Einmal im Jahr veranstalten wir in der OGS einen Elternabend für alle Eltern der bereits in der OGS angemeldeten Kinder. Für die Eltern der Schulneulinge findet ein separater Elternabend statt.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft: Eine gelebte Partizipationskultur mit Eltern im Rahmen einer vertrauensvollen und verlässlichen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zum Wohle der uns anvertrauten Kinder, liegt uns besonders am Herzen.

F

Ferien: In den Ferien bieten wir abwechslungsreiche und freizeitpädagogisch gestaltete Ferienspiele an. Bitte beachten Sie unseren Jahresplan mit den konkreten Schließzeiten. Das jeweilige Ferienprogramm wird themen- und bedürfnisorientiert bezogen auf die angemeldeten Kinder gestaltet und vorab zeitnah bekannt gegeben. Themen in den Ferienspielen des letzten Schuljahres werden sein:

- aus „Alt mach Neu“ -Müll- und Gartendetektive aus Poll unterwegs
- Märchen
- Ritterspiele
- Rio meets Poll - Olympische Spiele
- Play it! Unsere bunte Spielewoche
- Viva Colonia - Fußball op kölsche Art!
- uvm.

Förderangebote: Mit unserem externen Kooperationspartner, der TherapiePraxis Köln, arbeiten wir hinsichtlich der Förderangebote eng zusammen. Zu den aktuellen Förderangeboten gehören:

- „Künstleratelier“: Kreativtherapeutisches Angebot als integraler Bestandteil der Ergotherapie
- „Zungenakrobaten“: Sprachtherapeutisches Angebot
- „Tierische Freunde“: Stärkung der motorischen und kognitiven Fähigkeiten, der Kommunikationsfähigkeit (verbal, nonverbal), des Lernverhaltens.

Freispiel: Das frei gewählte Spielen ist für das Aufwachsen von Kindern sehr wichtig. Neben dem strukturierten Alltag in der Schule und der OGS brauchen die Kinder auch die Möglichkeit, ihren Tag eigenverantwortlich nach ihren Bedürfnissen gestalten zu können. Für alle Kinder besteht die Möglichkeit täglich ab 14:15 Uhr nach Lernzeit und Mittagessen bis 16 Uhr frei zu spielen oder angeleitet an (teil-)offenen Angeboten oder an AGs und Projekten teilzunehmen. Auch gibt es für alle Gruppen regelmäßige gemeinsame Projektzeiten, in denen jede Gruppe gemeinsame Aktionen und Projekte durchführt oder Ausflüge zum nahegelegenen Rhein unternimmt. Hier ist auch Zeit für Erzählkreise, Streitschlichtungen und das freie Spiel im Gruppenverband.

G

Gruppen: Jede Gruppe hat einen eigenen Gruppen- bzw. Klassenraum, der von den Kindern und dem jeweiligen OGS-Gruppenteam kindgerecht gestaltet wird.

Ganztagsklassen: Seit dem Schuljahr 2015/ 2016 arbeiten wir in zwei Ganztagsklassen eng vernetzt mit Schule in rhythmisierten Strukturen. In unseren Ganztagsklassen nehmen (fast) alle Kinder auch an den Angeboten der OGS teil. Gleichzeitig ist der Klassenraum auch Gruppenraum (Raumkonzept „Gruppe in Klasse“) und wird von den Kindern am Vor- und Nachmittag in unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten wahrgenommen und gestaltet. Durch multifunktionale Raumkonzepte lernen und spielen die Kinder im Klassenraum und gestalten dort Projekte und Angebote. Im Schuljahr 2016/ 2017 setzen bereits 4 Gruppen das Raumkonzept „Gruppe in Klasse“ um. In den Ganztagsklassen findet so wie in den anderen Klassenverbänden auch ein- bis zweimal in der Woche ein rhythmisierter Tag statt). An diesem Tag arbeiten Lehrkraft und ein Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin der OGS vernetzt während der regulären Unterrichtszeit zusammen. Durch die Zusammenarbeit von Schule und OGS im Unterricht, können Kinder Lernen in neuen Formen und Situationen erfahren. Dabei findet Lernen u.a. auch an neuen Lernorten statt.

H

Hausschuhe: Wie für die Zeiten des Unterrichts, benötigt jedes Kind in der OGS Hausschuhe. Hierfür werden die bereits von den Eltern angeschafften Hausschuhe auch während der OGS-Zeit von den Kindern genutzt.

I

Inklusive Offene Ganztagschule (IOGS): Die OGS Poller Hauptstraße ist eine inklusive offene Ganztagschule. Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf lernen gemeinsam unter dem Dach der Ganztagschule. Dem Leitbild von Inklusion, ressourcen- und kompetenzorientiert zu arbeiten, sowie eine gelebte Kultur der Achtsamkeit des Miteinanders und Ermöglichung der Vielfalt im Rahmen des Offenen Ganztags zu initiieren, fühlt sich Rapunzel Kinderhaus e.V. verpflichtet. Wir haben dabei vor allem die Förderung und Unterstützung aller Kinder mit ihren jeweiligen Stärken und Ressourcen im Blick, so dass eine umfassende Integration aller Kinder für uns selbstverständlich ist.

Informationen: Alle wichtigen Termine und Infos erhalten Sie schriftlich von uns. Bitte sehen Sie täglich im Polli-Heft Ihres Kindes in der Spalte „Rapunzel“ nach, ob es dort neue Infos gibt oder ob etwaige Elternbriefe oder andere Infohinweise eingelegt sind.

Infobogen: Für jedes Kind gibt es einen Kontaktbogen (Infobogen) mit allen Informationen wie Telefonnummern, Abholberechtigungen für den Notfall, Fotoerlaubnis, Besonderheiten etc. Es ist wichtig, dass Sie uns zeitnah informieren, wenn sich etwas an Ihren Angaben geändert hat.

K

Krankmeldung: Sollte Ihr Kind krank sein, melden Sie es bitte auch in der OGS (evtl. AB) oder im Schulsekretariat ab, mit dem Hinweis, dass es die OGS besucht, damit die Krankmeldung an uns weitergeleitet wird.

L

Lernzeit: Nach dem von Schule und OGS abgestimmten Konzept arbeiten wir in sogenannten „Lernzeitbändern“. Dabei arbeiten die Kinder der 1. und 2. Klasse Montag bis Mittwoch täglich von 13:30 Uhr bis 14:10 Uhr an ihren Aufgaben. Darin ist eine kleine Bewegungsphase von 5-10 Minuten zur Förderung der Konzentration, vorgesehen. Die Kinder der 3. und 4. Klasse sind schultäglich - außer freitags - in der Lernzeit und arbeiten dort von 12:40 Uhr bis 13:25 Uhr grundsätzlich im Anschluss an den regulären Unterricht an ihren Aufgaben. Begleitet wird die Lernzeit durch das OGS-Team, das die

Kindern bei Fragen unterstützt und falls notwendig kleine Hilfestellungen gibt. Eine Kontrolle auf Richtigkeit findet ausdrücklich nicht statt, damit eine realistische Rückmeldung an die Lehrkraft am Vormittag über den Lernstand des Kindes möglich ist. Kinder, die eine umfassendere Unterstützung benötigen, werden im Rahmen der Lernzeit regelmäßig von den Lehrkräften gefördert. Über das Polli-Heft können die Kinder selber eine Rückmeldung zu ihrer jeweiligen Lernzeit notieren. Einmal wöchentlich gibt es eine schriftliche Rückmeldung zur Lernzeit durch Schule/ OGS, die ebenfalls im Polli-Heft im Feld „Lernzeitdoku“ notiert wird. Auf Grund der beiden verlässlichen Lernzeitbänder können alle Kinder ab 14:15 Uhr an AGs, Projekten sowie am Freispiel oder angeleiteten Spiel teilnehmen.

M

Motopädie: In unserem OGS-Team arbeitet die bereits langjährig an der GGS Poller Hauptstraße tätige Motopädin Frau Simone Ames, die sowohl vormittags während der Unterrichtszeiten, als auch am Nachmittag während der OGS-Zeiten, motopädische Förderangebote durchführt. Sofern bei einem Kind ein motopädischen Förderbedarf beobachtet wird, wird im Rahmen eines Elterngesprächs besprochen, wie eine Förderung aussehen kann und welche Ziele verfolgt werden sollen. Dabei ist eine enge Vernetzung von Lehrkräften, OGS-MitarbeiterInnen und Motopädin unerlässlich.

Meet and Greet Zone: Wie auf den Infobögen von Ihnen notiert, werden die Kinder entweder um 15:00 Uhr (Entlasszeit 1) oder um 16:00 Uhr (Entlasszeit 2) nach Hause entlassen. Damit eine verlässliche Abholsituation für Sie als Eltern, sowie für die Kinder ermöglicht wird, begleitet das OGS-Team die Kinder zur jeweiligen Entlasszeit zu unserer Meet and Greet Zone. Von dort aus werden die Kinder nach Hause entlassen. Bitte beachten Sie, dass die Angebotszeit um 16:00 Uhr endet und Sie Ihr Kind pünktlich abholen.

Markt der Möglichkeiten: Zu Beginn des Schuljahres findet unser „Markt der Möglichkeiten“ statt. Dort stellen sich u.a. unsere externen Kooperationspartner mit ihrem AG-Angebot vor, so dass Sie die Möglichkeit haben die AG-LeiterInnen kennenzulernen und mehr über die verschiedenen Angebote zu erfahren. Die Kinder können parallel die AG-Angebote besuchen und reinschnuppern, ob das AG-Angebot sie interessiert. Auch die (geplanten) internen AGs durch das OGS-Team werden vorgestellt. Daneben gibt es Informationen zu unserem Caterer und unserem

Kooperationspartner im Bereich „Therapie & Förderung“ (TherapiePraxis Köln) sowie zu allen Fragen rund um die Offene Ganztagschule.

„Mein freier Tag!“: Seit dem 2. Schulhalbjahr 2015/16 steht der Freitag unter dem Motto „Mein freier Tag!“. Dabei können die Kinder frei wählen wann und mit wem sie zum Mittagessen gehen. Dadurch möchten wir die Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Kinder stärken im Rahmen einer gelebten Partizipationskultur. Mithilfe einer Magnetwand vor unserem Kinderrestaurant können die Kinder ihren Magneten verschieben, sobald sie zum Essen gehen. Damit alle Kinder bis 14 Uhr ihr Mittagessen eingenommen haben, erinnert um 13.30 Uhr ein Kind mit der Schulglocke an die „letzte Runde“, um zum Mittagessen zu gehen. Begleitet wird das Mittagessen aus dem OGS-Team, so dass auf Tischkultur geachtet wird und ständige AnsprechpartnerInnen auch während des Mittagessens vorhanden sind. Parallel zum offenen Mittagessen finden verschiedene offene Angebote statt, an denen die Kinder ebenfalls teilnehmen können. Unter anderem gibt es ein Künstleratelier, eine Upcycling-Werkstatt, Kicker- und Tischtennisturniere, Pausenhofspiele, ein Garten-Projekt zur Gestaltung der neu angelegten Beete rund um das BüZe sowie eine bewegte Spielstunde in der Aula.

O

OGS (Offene Ganztagschule): Mit der Ganztagsoffensive des Landes NRW 2003 wurde mit der Einführung der Offenen Ganztagschule ein neuer Schwerpunkt im Vergleich zu den bisherigen Betreuungssystemen gesetzt. Die Leitidee der Bildungsförderung unter dem Dach der Schule als Haus des Lernens und des Lebens wurde als zentraler Eckpfeiler der Trias von Bildung, Erziehung und Betreuung konzeptionell implementiert. Die Öffnung von Schule für Jugendhilfe und für andere Bildungspartner, hat dabei zum Ziel Schule als verlässlichen Lern- und Lebensraum für alle Kinder während des Ganztags weiterzuentwickeln.

P

Polli Heft: Unser Polli-Heft dient als Kommunikationsinstrument zwischen Schule, OGS und Elternhaus, im Rahmen dessen alle wichtigen Informationen gebündelt sind. Daneben hat jedes Kind die Möglichkeit seinen Wochenplan sowie individuelle Lernaufgaben dort festzuhalten. Ebenfalls findet über das Polli-Heft die Rückmeldung zur Lernzeit einmal wöchentlich statt.

PMT (pädagogisch gestalteter Mittagstisch): Wir bieten ein gesundes Essen von unserem zertifizierten Caterer *Lehmans Gastronomie* (www.lehmans-gastronomie.de) an, das nach dem modernen „Cook & Chill“-Verfahren zubereitet wird. Ergänzt wird die Hauptspeise durch Salate, Rohkost, Obst oder ein Dessert. Dazu gibt es zuckerfreie Getränke. Wir achten bei der Zusammenstellung des Speiseplans insbesondere auf die Einhaltung der *Bremer Checkliste*. Auf besondere kulturelle und gesundheitliche Belange wird Rücksicht genommen. Die Kinder werden an der Menüauswahl beteiligt. Im Rahmen der Vorgaben der Bremer Checkliste, wählen die Gruppen im rotierenden System jeweils für eine Woche das tägliche Mittagessen für alle Kinder aus. Dabei haben die Kinder darüber hinaus die Möglichkeit ein „Lieblingsessen“ auszuwählen und dieses besonders zu kennzeichnen. Die Gruppen essen gemeinsam im Kinderrestaurant. Hier ist für Gespräche ebenso Zeit wie für die Vermittlung von Tischkultur.

Pädagogischer Ganzttag: Für das OGS-Team besteht an einem Tag im Schuljahr die Möglichkeit, sich ganztägig fort- und weiterzubilden, sowie wichtige Fragen rund um die OGS näher zu besprechen. An diesem Tag ist die OGS geschlossen. Das Datum wird Ihnen zeitnah bekanntgegeben, damit Sie eine verlässliche Betreuung für Ihre Kinder planen können.

Pfiffix: Die OGS hat im Schuljahr 2015/ 2016 an dem Pilotprojekt "Pfiffix" der Krankenkasse mhplus in Kooperation mit der KJS teilgenommen. Im Rahmen des Pilotprojekts haben die teilnehmenden Kinder der 1. und 2. Klasse sich spielerisch mit den Themen Bewegung und gesunde Ernährung für ein lebenslanges gesundes Lernen und Leben beschäftigt. Dabei haben sie neben verschiedenen Kooperations- und Bewegungsspielen unterschiedliche Welten von Pfiffix, dem Maskottchen des Projekts, kennengelernt. Dazu gehörten u.a. das Schlaraffenland (Gesunde Ernährung), das Zauberland (Parkour- und Abenteuerlandschaften zur Steigerung der Beweglichkeit, Kraft und Selbstvertrauen) sowie Pfiffix und seine Freunde (Stärkung der Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit). Im Schuljahr 2016/ 2017 wird das erfolgreiche und bei den Kindern sehr beliebte Projekt fortgeführt mit den Klassen 3 und 4 und soll dauerhaft an der OGS Poller Hauptstraße implementiert werden.

R

Regeln und Rituale: Regeln sind wichtig und notwendig! Sie helfen, in unserer Gruppe ein rücksichtsvolles Miteinander zu ermöglichen. Auch der Tagesablauf mit seinen festen Zeiten unterliegt Regeln und Ritualen, an denen sich die Kinder gut orientieren

können. In der OGS werden die Regeln und Rituale gemeinsam besprochen und mit den Kindern verlässlich vereinbart.

Räume: Neben den Gruppenräumen im Schulgebäude befinden sich vier weitere OGS-Multifunktionsräume, sowie unser Kinderrestaurant im gegenüberliegenden Bürgerzentrum „Ahl Poller Schull“. Zu den Multifunktionsräumen gehören ein abgetrennter Bauraum, ein Werk- und Künstleratelier, ein Ruhe- und Entspannungsraum, sowie ein Bewegungs- und Kickerraum.

Rhythmisierung: Alle unsere Gruppen, lernen 1-2 mal wöchentlich in einer rhythmisierten Struktur. Dabei arbeiten eine Lehrkraft und ein OGS Mitarbeiter/ eine OGS Mitarbeiterin eng vernetzt während der Unterrichtszeit zusammen, so dass sich neue Lernformen, -situationen und -orte für die Kinder bieten. Eine Kultur der Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Schule und OGS wird dabei z.B. durch gemeinsame Elterngespräche, Vernetzungstreffen und einen regelmäßigen Austausch während des Ganztags gelebt.

S

Schließzeiten: Die Schließzeiten für das laufende Schuljahr entnehmen Sie bitte dem Jahresplan.

Sportsachen: Wenn Ihr Kind an einer Sport-AG teilnimmt, bitte die Sportsachen und ein Getränk für diesen Tag mitgeben!

Schulsozialarbeit: Unser Schulsozialarbeiter, Patric Ott, ist ebenfalls über den Träger Rapunzel Kinderhaus e.V. beschäftigt und arbeitet eng vernetzt mit OGS-Leitung und Schulleitung zusammen. Mehr über seine Tätigkeitsschwerpunkte erfahren Sie auf der Seite www.rapunzel-kinderhaus.de unter Konzept --> Schulsozialarbeit -> GGS Poller Hauptstraße.



Sprechstunde: Kleine und große Probleme, Sorgen, Fragen und Hinweise können und sollen mit uns besprochen werden. Gerne stehen wir im Rahmen unserer wöchentlichen offenen Sprechstunde mittwochs von 15:00 bis 16:00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung. Auch vereinbaren wir mit Ihnen gerne Gesprächstermine, an denen wir uns für Sie mehr Zeit nehmen können als bei einem kurzen Gespräch „zwischen Tür und Angel“.

T

Teilnahmepflicht: Der OGS-Erlass des Landes NRW sieht vor, dass die Kinder schultäglich bis mindestens 15 Uhr an der OGS teilnehmen. Diesem Erlass fühlen wir uns auch inhaltlich verpflichtet, da eine regelmäßige tägliche Teilnahme bis mindestens 15 Uhr unerlässlich für eine kontinuierliche und verlässliche Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern ist. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Freistellung von der Teilnahmepflicht in Abstimmung zwischen OGS-Leitung und Schulleitung möglich (z.B. nicht verlegbare Therapietermine, besondere Familienfeiern, Geburtstagsfeiern des Kindes). Bitte wenden Sie sich gerne bei Fragen an die OGS-Leitung, welche Unterlagen benötigt werden und in welchem Zeitraum Sie Bescheid über die Freistellung bekommen.

Team: Das Team der OGS Poller Hauptstraße besteht aus insgesamt 21 MitarbeiterInnen (Teamleitung, Gruppenteams, Küchenfeen sowie einer Motopädin und einer Betreuerin für die Kinder der Verlässlichen Halbtagschule). Fotos der einzelnen OGS-Teammitglieder finden Sie zusammen mit den Fotos des Lehrerkollegiums im Eingangsbereich unserer Schule an der rechten Wand hinter der Eingangstür.

Träger:

Träger der Offenen Ganztagschule ist:
Rapunzel Kinderhaus e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 2464
50154 Kerpen
Mahnstr. 42
50171 Kerpen

Telefon: Sie erreichen uns täglich während der Öffnungszeiten der OGS unter unserer Telefonnummer 0221/ 16828390 (bitte lange genug klingeln lassen). Sie können auch

gerne eine Nachricht auf die Mailbox sprechen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir am Telefon während des täglichen Ablaufs für ein ausführliches Gespräch kaum Zeit haben, und vereinbaren Sie bei Bedarf gerne einen Termin oder kommen Sie zu unserer wöchentlichen Sprechstunde.

V

Verlängerte Öffnungszeit: Bei Nachweis des berufsbedingten Bedarfs bieten wir eine tägliche verlängerte Öffnungszeit bis 17:00 Uhr an.

Verlässliche Halbtagschule: Neben dem Angebot der OGS gibt es das Angebot Ihr Kind im Rahmen der Verlässlichen Halbtagschule (VHT) anzumelden. Dies ist ein Betreuungsangebot, das eine verlässliche schultägliche Betreuung bis 14:00 Uhr anbietet (ohne Mittagessen, AG-Teilnahme und Lernzeitbegleitung durch das OGS-Team oder Förderstunden des Lehrerkollegiums). Es besteht die Möglichkeit, eigenständig Hausaufgaben im Gruppenraum zu erledigen.

W

Wasser: Zum Mittagessen erhalten Ihre Kinder von uns Sprudelwasser oder Tee. Am Nachmittag finden regelmäßige Teerunden statt, in denen wir den Kindern je nach Jahreszeit kalten oder warmen Tee anbieten. Es besteht jederzeit die Möglichkeit für Ihr Kind seine Getränkeflasche oder seinen Getränkebecher an den geprüften Leitungswasserstellen der Schule aufzufüllen.

Wir gewinnt: Ein neues Projekt unseres Kooperationspartners KJS kommt im Schuljahr 2016/17 zu dem Angebot des Offenen Ganztags hinzu: „Wir gewinnt“ Übergeordnetes Ziel des inklusiven-erlebnispädagogischen Projekts zum sozialen Lernen ist es, alle Kinder unabhängig von ihren Fähigkeiten, Neigungen, Möglichkeiten und Grenzen dazu zu befähigen, sich aktiv und produktiv an gruppenspezifischen Prozessen zu beteiligen. Das gemeinsame Erlebnis steht im Vordergrund, das selbstständige Einbringen in Gruppenprozesse und der Erwerb von Schlüsselkompetenzen werden aktiv gefördert. Spielerisches Kommunikations- und Kooperationstraining mit klassischen Elementen aus der Erlebnispädagogik gehören zu diesem Projekt.

Z

Ziel:

Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht das Ziel, jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten, Kompetenzen und Ressourcen, im Rahmen der Angebote der Offenen Ganztagschule zu stärken und zu fördern, sowie gruppendynamische Prozesse und das Erleben von neuen Lern- und Lebenswelten im Gruppenverband zu initiieren.

Zum Abschluss:

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ (afrikanisches Sprichwort)

Wir freuen uns auf eine gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihnen zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und eine gemeinsame Gestaltung der Offenen Ganztagschule in Poll zusammen mit Schule, Eltern, Bildungspartnern und natürlich am Wichtigsten: mit den Kindern!